

EANS-Adhoc: Polytec Holding AG / Ergebnis des Geschäftsjahres 2009 - Nach einem schwierigen Jahr 2009 zeigt die Kurve wieder nach oben

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Als Konsequenz der stark reduzierten Produktionszahlen sowohl bei PKW als auch den schweren LKW und Nutzfahrzeugen, in Folge der Wirtschaftskrise, musste bei allen Ertragszahlen ein Rückgang verzeichnet werden.

~ Einheit 2009 2008 vergleichbar

Umsatz EUR Mio. 607,0 768,3

EBITDA EUR Mio. 10,2 50,2

EBITDA-Marge (EBITDA / Umsatz) % 1,7 6,5

EBIT vor Restrukturierungskosten EUR Mio. -22,4 13,9

EBIT nach Restrukturierungskosten EUR Mio. -30,2 13,9

EBIT-Marge (EBIT / Umsatz) % -5,0 1,8

~

Die Ende 2008 einsetzende Krise des Automobil- und im Speziellen des Nutzfahrzeugmarkts zog sich durch das gesamte Geschäftsjahr 2009 und ist der wesentliche Grund, warum sich der Umsatz des Konzerns um 21,0 % auf EUR 607,0 Mio. reduziert hat, und das Betriebsergebnis der Gruppe im Geschäftsjahr 2009 deutlich negativ ausfällt. Das EBITDA blieb jedoch mit EUR 10,2 Mio. im Gesamtjahr noch deutlich positiv, da vor allem in der zweiten Jahreshälfte, nach erfolgreicher Umsetzung von Restrukturierungsmaßnahmen, wieder positive EBITDA-Margen ausgewiesen werden konnten.

AUSBLICK 2010

Automotive Systems Division - Für das kommende Geschäftsjahr 2010 wird mit einem leichten Umsatzanstieg gerechnet. Auf Grund der klaren Positionierung der Division als Lieferant des europäischen Premium Segments ist für das Jahr 2010 kein negativer Umsatzeffekt bedingt durch das Auslaufen der diversen europäischen Abwrackprämien zu erwarten.

Aufgrund der positiven Umsatzentwicklung und der weiteren Umsetzung von Optimierungsmaßnahmen ist davon auszugehen, dass das Betriebsergebnis 2010 in diesem Segment gesteigert werden kann.

Automotive Composites Division - Die allgemeine Marktentwicklung gibt, trotz leichter Steigerungen seit Beginn des Jahres 2010, derzeit noch kaum Anhaltspunkte auf eine nachhaltige Erholung. Für die Division konnten aber durch die bisher gesetzten absatz- und kostenseitigen Maßnahmen Verbesserungen erreicht werden, die in 2010 voll wirksam werden sollen.

Falls sich die Auslastungssituation über das Jahr 2010 hinaus nicht weiter verbessert, können aber insbesondere nach dem Auslaufen der Kurzarbeitmodelle ab 2011, weitere Restrukturierungsmaßnahmen nicht ausgeschlossen werden.

Car Styling Division und Sonstige Geschäftsbereiche - Nachdem diese Segmente bereits das Geschäftsjahr 2009 mit respektablen Ergebnissen beenden konnten und die aktuelle Ertragslage positive ist, ist für das laufenden Geschäftsjahr mit einer weiteren Steigerung der Ertragssituation zu rechnen.

Für eine detaillierte Darstellung des Jahresergebnisses 2009 und der weiteren Angaben zum Prognosebericht verweisen wir auf den Geschäfts- bzw. Jahresfinanzbericht 2009. Beide Berichte stehen zum Download unter www.polytec-group.com zu Verfügung.

Rückfragehinweis:

Manuel TAVERNE

POLYTEC GROUP

Investor Relations

Tel. +43(0)7221/701-292

manuel.taverne@polytec-group.com

*Emittent: Polytec Holding AG
Linzer Straße 50
A-4063 Hörsching
Telefon: +43 (0) 7221 / 701-0
FAX: +43 (0) 7221 / 701-0
Email: investor.relations@polytec-group.com
WWW: www.polytec-group.com
Branche: Zuliefererindustrie
ISIN: AT0000A00XX9
Indizes: ATX Prime
Börsen: Amtlicher Handel: Wien
Sprache: Deutsch*



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service